

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleingewässer, das durch die Abgrabung eines Teils eines Beetrückens entstanden ist. Zwischen zwei Beetgräben, die ihrerseits ebenfalls ausgehoben und aufgeweitet sind. In den Randbereichen sind größere Wasserflächen vorhanden, die 3 bis 4 m Breite erreichen und über 0,5 m tief sind. Zentral ist der abgegrabene Bereich etwas flacher, derzeit ebenfalls wasserüberstaut, zeitweilig jedoch auch trocken gefallen in der Vergangenheit. Hier hat sich ein größeres Schilfröhricht entwickelt, das locker steht und Belichtung des Bodens noch zuläßt. Alle Ufer im Randbereich sind rund 0,5 m hoch und recht steil geneigt, zu einem hohen Anteil ebenfalls von Schilfröhricht überwachsen, dadurch relativ artenarm bewachsen. Neben dem Schilf treten die Arten des benachbarten Grünlandes und Arten der Großseggenrieder auf. Das Wasser ist klar, etwas bräunlich gefärbt, der Gewässergrund derzeit von Algenwatten überschichtet, ursprünglich mit Rohboden. Die Sichttiefen liegen sicherlich über 1 m. Das Wasser ist v.a. durchwachsen von einem sehr großen Bestand von Nuttalls Wasserpest und unter der Oberfläche schweben hohe Anteile der Dreifurchigen Wasserlinse. Daneben treten nur vereinzelt Froschbiß, ein Spitzblättriges Laichkraut und Krebschere im Bestand auf. Insgesamt mäßig artenreich, jedoch mit offenbar recht großer Bedeutung als Brutvogelhabitat. Die Röhrichte sind Anlaß für Wasservögel für die Anlage von mehreren Niststätten über dem Wasser.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEG	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)		
4	3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Landweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	578091	<b>Hochwert (Y)</b>	5920623
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

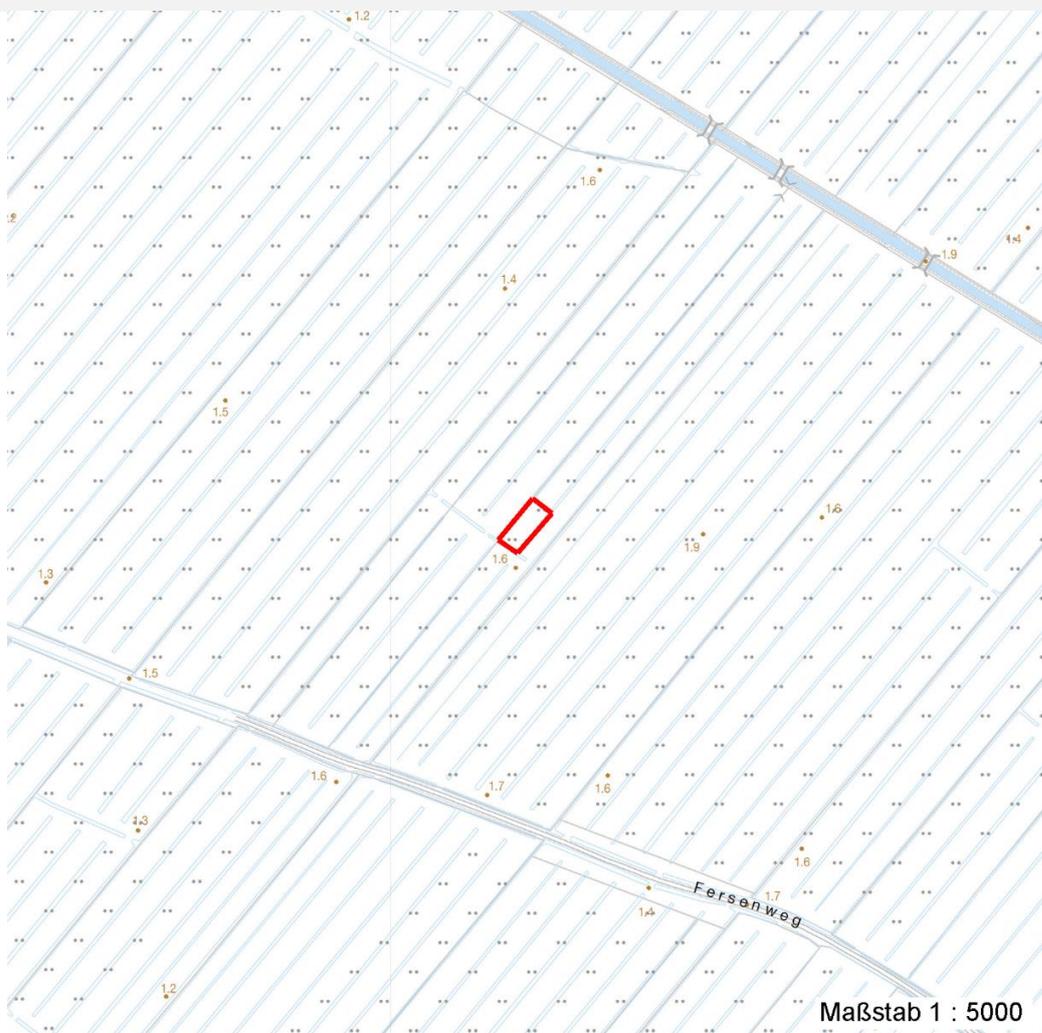
**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
		<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Kopie**    Nein

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
63009	63008	7820	27	16.06.2004	K	7822	60
63009	80253	7820	27	24.05.2012	K	7822	60

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ steile Ufer, im Zuge der Sukzession relativ schnelle Verlandung mit Schilfröhricht.
Wertgesichtspunkte	Sehr ungestörter Innenbereich, relativ gute Wasserqualität, dauerhafte Wasserführung, Eignung als Wasservogel-Brutlebensraum, Libellen-Lebensraum und Amphibien-Lebensraum.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Eine weitere Verdichtung und Ausbreitung der Schilfröhrichte regelmäßig unterbinden, damit offene Wasserflächen erhalten bleiben und die Eignung als Libellen- und Amphibien-Lebensraum.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Angelegte Kleingewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	<b>Biototyp</b>	SEG
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	<b>FFH-LRT</b>	3150
<b>Beschreibung</b>	Gesamtbewertung sollte ein C ergeben.	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	7
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
<b>3150 (HH) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>					<b>C</b>
<b>Habitatstrukturen</b>					<b>B</b>
Wasserpflanzen;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>
Submerse Veget. vorhanden;	ja	ja	nein		<b>B</b>
Schwimblattveget. vorhand.;	ja	ja	ja		<b>B</b>
Eindringtiefe der subm. Veget.;	> 4 m	2 bis 4 m	< 2 m		<b>C</b>
Diversität der naturnahen Ufervegetation;	günstig	mittel	ungünstig		<b>B</b>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Anzahl der Aspekte; 4 Aspekte der naturnahen Verlandungsreihe: Röhricht, Seggenried/Hochstaudenflur, Weidengebüsch, Bruch-oder Auenwald	4	3	< 3		B
<b>Beeinträchtigungen</b>					<b>B</b>
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
diffuse Einträge aus Umland;	keine	gering	deutlich		B
belastete Zuleitung o. Zufluss; Einträge	keine	geringe	deutliche		B
Fischbesatz;	kein	naturnah	naturfern		A
Fischfütterung;	keine	keine	Fütterung		A
Wasserstände verändert; abgesenkt oder aufgestaut, Änderungen gegenüber der natürlichen Situation	nicht	geringfügig	deutlich		B
biologische Durchgängigkeit;	passierbar	eingeschränkt	keine		B
Passierbarkeit durch Zu- und Abflüsse		t			
Uferverbau; Anteil der Uferlänge	< 5%	5-20%	> 20%		A
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		B
Zierformen v. Wasserpflanzen;	keine	wenige	zahlreich		A
invasive Neophyten;	keine	keine	vorhanden		C
naturnahe Ufervegetation;	> 90%	50-90%	< 50%		B
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		A
Trittschäden;	keine	gering	stark		A
Schäden durch Wassersport;	keine	gering	deutlich		A
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
<b>Arteninventar</b>					<b>C</b>

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>3150 (BFN) Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 10			
	B:			
	C: 5		C	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, Verlandungsvegetation:			
	A: >= 3 verschiedene			
	B: 2 verschiedene		B	
	C: 1			
	Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente, aquatische Vegetation:			
	A: >= 4 verschiedene			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: 2-3 verschiedene		B	
	C: 1			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Wasserspiegelabsenkung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht erkennbar			
	B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung		B	
	C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung			
5.2	Anteil Hypertrophierungszeiger an der Hydrophytenvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 50 %			
	C: > 50 %			
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%)			
	A: < 10 %		A	
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 - 50 %			
	potenzielle Eindringtiefe der submersen Vegetation: Trübung des Gewässers			
	A: klar, Aufwuchs bis in größere Tiefen möglich			
	B: leicht getrübt, Eindringtiefe begrenzt			
	C: deutlich getrübt, Eindringtiefe gering		C	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %)		A	
	B: mäßig (alle anderen Kombinationen)			
	C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)			
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich)			
	A: keine Auswirkungen erkennbar		A	
	B: geringe Einflüsse			
	C: deutlich schädliche Einflüsse			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		6
	<b>Giftpflanzen</b>		7
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	63009
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7820</b> 7822
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Norderquerweg
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>27</b> 60
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2010
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	555,5788
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-										V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-									V	V			
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-								3	3				
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-													
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-									V	V			
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-								b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-									V				
Lysimachia thyrsoflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w		-	-									3	3			
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-													
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	w		-	-									3	3			
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	w		-	-									3	3			
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	w		-	-									2	3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-								b	3	3			
<b>Algae (Algen)</b>																		
Chara vulgaris (Gewöhnliche Armleuchteralge)	7	z		-	-										R			
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	<b>7</b>
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>30</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland